

## **Presse-Information**

**Datum:** 12. Mai 2020  
**Auskunft**  
**bei:** Yvonne Liebold  
**Telefon:** (0152) 09204052  
**E-Mail:** yvonne.liebold@stadtwerke-bielefeld.de

### **moBiel-Busse erhalten Trennscheibe Fahrer und Fahrgast sind dadurch geschützt**

Ab sofort erhalten alle 125 moBiel-Busse eine Trennscheibe im Fahrerbereich. Die ersten umgebauten Busse sind schon im Einsatz. Dort ist ab sofort auch wieder der Ticketkauf möglich und die vordere Tür kann zum Einsteigen genutzt werden. Bis alle Busse umgerüstet sind, dauert es ungefähr noch fünf Wochen. Fahrgäste sollten daher weiterhin ihr Ticket im Vorfeld über das Handy, am Automaten oder in den Kundenzentren kaufen.

Seit Mitte März ist die vordere Tür in den Bussen gesperrt. Seitdem ist auch kein Ticketkauf möglich. moBiel hat schnell auf die Abstands- und Hygieneregeln in der Corona-Krise reagiert und mit einem Zulieferer einen Prototyp für eine Trennscheibe aus Kunststoff entwickelt. Dieser wurde von der Dekra abgenommen. Es musste eine Eigenlösung gebaut werden, da der Handel erst später liefern kann. Handelsübliche Modelle wären zudem teurer gewesen. moBiel beziffert die Kosten für die Eigenlösung auf rund 70.000 Euro. Ralf Schönenberg, Leiter Fahrzeuge bei moBiel, freut sich: „Die Entwicklung des Prototyps war eine Herausforderung. Ich kann nur ein ganz großes Lob an unsere Mitarbeiter aus der Werkstatt aussprechen.“ Die Trennscheiben bleiben dauerhaft im Einsatz. Auch die neuen Busse, die im Herbst geliefert werden, sind mit einer Trennscheibe ab Werk ausgestattet. Busunternehmen, die für moBiel im Einsatz sind, arbeiten auch an Lösungen.

**Bildunterzeile:**

Die Busfahrerin Julia Tiffe und ihr Fahrgast sind durch die neue Trennscheibe geschützt. Alle 125 Busse von moBiel erhalten diesen dauerhaften Schutz vor Ansteckung. Foto: Thorsten Ulonska